

2020

Hans-Henning Ginzel Rezensionen/Kommentare

„...der weit tragende Gesang [blieb] mit tiefempfundener Ausdruckskraft zweifelsohne ein Genuss.“ - **Süddeutsche Zeitung**

„...Ginzel schlug das Publikum mit dem warmen, satten Ton [...] und seiner emotionsgeladenen Interpretation in seinen Bann.“ - **Münchner Merkur**

„Ein schönes Zusammenwirken von ausgezeichneten Musikern, die sich in Paris mit Freude wiedervertraut haben.“ - im **französischen Original auf www.concertclassic.com (Michel Le Naour); Übersetzung: Henri Bonamy**

„...ein ganz eigenes musikalisches und solistisches Highlight.“ - **Neue Presse Coburg**

„...große Erfolge als Komponist...“ - **Süddeutsche Zeitung**

„Das ausdrucksvolle und engagierte Spiel von Hans-Henning Ginzel passt gut zum tiefsinnigen und subtilen Klavier eines Partners, der der Begleitung von großen Solisten, wie u.a. der Geigerin Julia Fischer, gewohnt ist.“ - **www.concertclassic.com (frz. Michel Le Naour)**

„...beeindruckend lebendige Bandbreiten-Lautstärke...“ - **Frankenpost**

„Ihre technische Beherrschung, die Sorge um das Zusammenfließen der Klänge zeugen gut von dem Brio des Werkes [...]“ - **www.concertclassic.com (frz. Michel Le Naour)**

„...Der anspruchsvolle Solopart, den der Cellist Hans-Henning Ginzel eindrucksvoll meisterte, erforderte höchste Konzentration, Hingabe und Energie.“ - **Münchner Merkur**

„...Vollkommen souverän, als hätte er nie etwas Anderes gespielt.“ - **Frankenpost**

„...Hans-Henning Ginzel steht der Cellistenkarriere nichts im Wege.“ - **Süddeutsche Zeitung**

„Man merkt die Art, wie sie den Diskurs des ideenvollen ersten Satzes klären [...]“ - **www.concertclassic.com (frz. Michel Le Naour)**

„...Die Musiker [...] folgten nicht nur [dem] Dirigat, sondern wurden auch von Ginzels kraftvollem Spiel angeführt.“ - **Münchner Merkur**

„...Höhepunkte waren die solistischen Auftritte von Hans-Henning Ginzel deren dramaturgische Entwicklungen und spieltechnischer Anspruch höchste Konzentration verlangten.“ - **Süddeutsche Zeitung**

„...[er] erspielte sich mit dieser melancholischen und wildromantischen Phantasie strahlend groß und mit raum- sprengender Energie die mitempfindenden Herzen der Hörer/-innen - ein ganz eigenes musikalisches und solistisches Highlight.“ - **Neue Presse Coburg**

„...Der Solist zeigte besonders im Dialog mit dem Stimmführer-Cello und in den höchsten Lagen seinen wunderschönen Ton.“ - **Münchner Merkur**

„...Den intensiven Beifall möchte man als Vorzeichen für [seine] Karriere werten.“ - **Frankenpost**

„...Er bewies in Hindemiths Sonate op. 25/3 und Pendereckis „Per Slava“ vor allem ein gutes Gespür für deren höchst expressiven Aufbau und emotionale Suggestivkraft.“ - **Süddeutsche Zeitung**

„...Auf die vielen „Bravo“-Rufe spielte der Cellist als Zugabe [...] Gaspar Cassado.“ - **Münchner Merkur**